

12. 15



Lairo 4. I 1906
Rue Taher, Chaison
Ali Osman

Noch geehrter Herr Professor!

Besten erhielt ich von meinem Vater
Ihre freundliches Empfehlungsschrei-
ben an den Scheich el-Tahir el-Gazawi.
Ich danke Ihnen herzlich für Ihre
Zielerwürdigkeit und hoffe nun
in Samarkand recht viel zu sehen zu
bekommen.

Das Werk des Mufti Barakat Nisatattich
habe ich durchgesehen und schicke
Ihren heiligend eine Burschenstel-
lung der Überschriften der einzelnen
Kapitel. Sollte sie Ihnen nicht genügen,
so würde ich eines der kürzeren Kapitel
ganz abschreiben; leider ist die
Vorrede nicht vorhanden.

Ich habe von meinem Aufenthalt in
jeder Hinsicht sehr viel. Für die spezielle
Arbeit die mir die Reise ermöglicht
hat, habe ich viel Material gefunden
und alle wichtigen geschichtlichen Hand-

Schriften der Kiedisialbibliothek durchgesehen und soweit nötig ausgelixiert. Auch in der Aphelbibliothek habe ich wenigstens die 24 Bände des Her Itakir angesehen; hoffentlich kann ich im Lauf der nächsten Wochen auch noch die übrigen dort befindlichen geschichtlichen Handschriften durchsehen sowie auch die in provence Privatbibliotheken befindlichen.

Für mich selbst ist der Aufenthalt in das
islamische Fieber, das ich gewinne
ein Asypom mit weiter viel intensi-
ver als bisher mit der Luft des
Fieber zu befeuern, wie ich schon
vieler in den zwei Monaten die ich
hier bin aufgegangen und ganz werde
ich wohl erst in Europa mit bewahrt
werden, was ich allen Künge gelehrt
habe

Ich treibe mich viel herum und suche
am Volksleben so viel zu erfahren, als
ich kann, namentlich auf den
großen Märkten, wo ich noch keinen

Europäer gesehen habe, konnte ich viel beobachten. Speziell Interventionen mit die Erzähler, ich habe einen auch in seiner Wohnung besucht und mancher interessante von ihnen erfahren. Ebenso will ich auch noch andere jüdische und christliche besuchen und Notizen über ihnen ^{die jüdische Verbots} die sie vortragen v. v. v. sammeln und dann in Syrien Vergleiche mit den hierigen Verhältnissen anstellen. Schon jetzt sehe ich die Erzählungsstile sehr mit ganz anderen Augen an als in Europa und hoffe dass meine Beobachtungen hier mir für meine Studien auf diesen Gebiete von Nutzen sein werden.

mit arabischen gelehrten Konarich
viel zusammen, auch mit einem
Bater, der hier wohnt. Mit einer
jüdisch jekroder ist eine Schrift des
jüdisch, die er herausgegeben hat
und bringe ihm dafür die Uebersetzung

ارسطوط في كتاب السماء والعالم وتحقيق
النظر فيها



mit 10 Kapiteln

الجزء الثالث من العلم الطبيعي
من كتاب المعتبر من الحكمة ويشتمل
على المعاني والاعراض التي تضمنها الكون
والفناء وتحقيق النظر فيها
mit 11 Kapiteln

[Am Schluss des Bandes heisst es: es fehlt aber Band II]
ثم ليلو من بانديس بانديس بانديس

الجزء الرابع من العلم الطبيعي
يشتمل على المعاني والاعراض التي تضمنها
كتاب ارسطوط في الاثار العلوية والمعادن وتحقيق
النظر فيها
mit 5 Kapiteln

الجزء الخامس من العلم الطبيعي
يشتمل على المعاني والاعراض التي تضمنها كتاب
ارسطوط في الحيوان والنبات وتحقيق النظر فيها
mit 12 Kapiteln, von denen das
letzte über den Geist handelt und das der
Verf. auf Grund seines Verstandes, beigefügt zu haben
erklärt.

الجزء السادس من العلم الطبيعي وهو
كتاب النفس
(in 30 Kapiteln)
Einige Kapitel habe ich durchgesehen, aber nicht von
Selenik gegen Aristoteles gefunden.